

Protokoll der GF-Sitzung vom 10.12.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen) Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: David Färber

Protokoll: Matthias Funke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA Weihnachtskarten 2014 Beantragt werden 155€, davon 60€ für den Druck von 60 quadratischen Weihnachtskarten (express, müssen bis Freitag da sein), 25€ für quadratische Briefumschläge, 60€ für kleine Tee- und Kaffeepräsente, 10€ Puffer. Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>2. FA Verpflegung Ausschuss Soziales der KSS Am 24.01. soll der Ausschuss Soziales bei uns im StuRa stattfinden. Beantragt werden 30€. Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>3. Honorarvertrag Die GF Soziales hat sich noch einmal eingehend mit den 3 Bewerbungen und den Anforderungen an die Arbeit beschäftigt. Gefordert waren ein abgeschlossenes Studium (welches alle 3 besitzen), Deutschkenntnisse (ebenfalls), Zuverlässigkeit (eigenen Angaben zufolge ja), Teamfähigkeit (ebenfalls) und eine gute Auffassungsgabe (ebenfalls). Letzte Woche waren Christian die guten Sprachkenntnisse eines Bewerbers ins Auge gefallen. Diese sind jedoch nur „Bonus“ und für das Konzept nicht erforderlich. Einerseits reicht die Zeit des HV nicht dafür aus, andererseits benötigen wir es nicht auf Englisch da wir wenige ausländische Studierende in der Abbrecherberatung erwarten (kulturelle Gründe). Besonders hervorsteicht eine Bewerberin, die bereits im Studentenrat gearbeitet hat (vor Abschluss ihre Studiums und Verlust des „Studentenstatus“). Dies hat den Vorteil, dass keine Einarbeitung in die Strukturen des StuRa notwendig ist. Das bezieht sich vor allem auf die Struktur im StuRa und die notwendigen Kontakte innerhalb des StuRa und der Universität, beispielsweise wenn es um Räumlichkeiten an der TUD geht. Zudem steht dieses Projekt schon eine Weile im Raum, sodass schon lange auch im GB Soziales darüber gesprochen und sich mit</p>	

der Thematik sowie möglichen Ansprechpartnern auseinandergesetzt wurde, als die entsprechende Bewerberin noch anwesend war. Dies würde der GF Soziales also einige Gespräche und damit einige Zeit sparen, die zudem direkt in das Konzept fließen könnten.

Ohne Gegenrede der Präferenz der GF Soziales zugestimmt

4. FA Melderegisterauskunft

Zur Zustellung einer Unterlassungsaufforderung sollen maximal zwei erweiterte Melderegisterauskünfte eingeholt werden. Dazu wird ein Finanzrahmen in Höhe von 100€ beantragt. (Nach Online-Auskunft liegen die Gebühren einer erweiterten Melderegisterauskunft zwischen 10€ und 50€)

Ohne Gegenrede angenommen.